

votum est sub hoc quod esse supplicium solet:
 pater insepultus spectet! o nullo scelus
 credibile in aëro quodque posteritas neget! —
 erepta vivis extra pectoribus tremant
 spirantque venae corque adhuc pavidum salit;
 at ille fibras tractat ac fata inspicit
 et adhuc calentes viscerum venas notat.

755

postquam hostiae placuerit, securus vacat
 iam fractis epulis: ipse divisum secat
 in membra corpus, amputat trunco tenus

760

umeros patentis et laecertorum moras,
 denudat artus durus atque ossa amputat;
 tantum ora servat et datas fidei manus.

765

haec veribus haerent viscera et lentis data
 stillant caminis, illa flammatus larex
 querente aëno iactat. impositas dapes
 transiluit ignis inque trepidantes focos
 bis ter regestus et pati iussus moram
 invitus ardet. stridet in veribus iecur;

770

nec facile dicam corpora an flammae magis
 genuere: piccos ignis in fumos abijt,
 et ipse fumus, tristis ac nebula gravis,
 non rectus exit seque in excelsum levat:
 ipsos penates nube deformi obsidet.

775

o Phoebe patiens, fugeris retro licet
 medioque ruptum merseris caelo diem,
 sero occidisti! lancinat natos pater
 artusque mandit ore funestro suos;

780

inter fluente madidus unguento comam
 gravisque vino; saepe praeclassae cibum
 tenuere fauces — in malis unum hoc tuis

Fraß ausliefern — ein frommer Wunsch ist, was sonst Strafgerecht heißt: sähe doch ihr Vater sie unbegraben! O Frevler, zu keiner Zeit glaubhaft und derart, daß ihn die Nachwelt bestreiet! Die Eingeweide, aus der noch lebenden Brust herausgerzert, zucken, die Adern schlagen, und noch pocht angstvoll das Herz; doch jener macht sich an den Gedärmen zu schaffen, erkundet ihre Bedeutung und nimmt die noch warmen Adern des Gekröses in Augenschein. Nachdem die Opfer günstig ausgefallen, findet er, nunmehr unbekümmert,

760 Muße für des Bruders Mahl: er selbst schneidet den Leichnam zerstückelt in seine Glieder, er trennt ringsum los bis zum Rumpf die ausladenden Schultern und der Arme Bänder, entblößt der Rohling, die Gelenke und trennt rings die Knochen weg, schon nur ihre Häupter und die Hände, die sich

765 seinem Schutz anvertraut. Die einen Eingeweide hangen an Bratspießen, auf glühende Roste gebreitet schmoren sie; andere laßt flammenerhitzte Brühle aufwallen in ächzendem Erz-

kessel. Über die aufgesetzten Gerichte hinaus sprang das Feuer: auf den wankenden Herd zwei-, dreimal zurückgebracht und dort auszuhalten gezwungen, brennt es widerwillig. An den Bratspießen zischt die Leber; und nicht leicht könnte ich

770 sagen, ob mehr die Leiber stöhnten oder die Flammen. Das Feuer geht über in pechfarbene Rauchschwaden, selbst der Rauch, trübe und schwer vom Dunst, entweicht nicht senkrecht, noch steigt er empor: er umlagert das Haus selbst mit mißgestaltetem Gewölk. O Phöbus, langmütiger, bist du auch rückwärts entflohen und hast den aus der Himmelsmitte gebrochenen Tag ins Meer getaucht, zu spät bist du unter-

775 gegangen! Die Söhne verzehrt der Vater, er kaut sein eigen Fleisch und Bein mit mörderischem Munde. Sein Haar glänzt feucht von tiefelndem Salböf, und schwer ist er von
 780